



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Gesundheit, Sport und Kultur
Domplatz 12
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

Wir beantragen bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) die Zuwendung aus dem Programm

Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus und des Vereinssportstättenbaus des Landes Sachsen-Anhalt, (Erlass des MI vom 4. Dezember 2024 – 36.21-52540)

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

☐ Landkreis, Gemeinde, Verbandsgemeinden,

☐ kommunales Unternehmen (Beteiligung Kommune mit Anteil von mehr als 50 v. H.)

Allgemeine Angaben

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)

Gründungsdatum*

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Branche/Tätigkeitsbereich*

Landkreis/kreisfreie Stadt

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Handelsregister-Nr. (falls vorhanden)

Registergericht (falls vorhanden)

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO) *

Steuernummer *

* nicht anzugeben bei Kommunen

Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐

Ja

☐

Nein

☐

teilweise mit

%

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

2.1 Ort des Vorhabens (sofern abweichend von Ziffer 1. dieses Antrages)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

2.2 Vorhabenbezeichnung

Titel des Vorhabens

2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

3. ART DES BEANTRAGTEN VORHABENS

- 3.1 ☐ **Sanierung** der bezeichneten Sportstätte, einschließlich Modernisierung, insbesondere durch den Einbau umweltschonender Technologien und die Umsetzung von Maßnahmen, die der Energieeinsparung dienen (gemäß Ziffer 2.2 a) der Richtlinie).
- 3.2 ☐ **Erweiterung der Nutzbarkeit** der bezeichneten Sportstätte, insbesondere für den Behinderten- und Rehabilitationssport, den Gesundheitssport, den Seniorensport sowie für Trendsportarten und die Förderung einer geschlechtergerechten Nutzung (gemäß Ziffer 2.2 b) der Richtlinie).
- 3.3 ☐ **Umbau** der bezeichneten Sportstätte bzw. anderer Gebäude und Räumlichkeiten mit dem Ziel der sportlichen Nutzung (gemäß Ziffer 2.2 c) der Richtlinie).
- 3.4 ☐ **Neubau** der bezeichneten Sportstätte (gemäß Ziffer 2.2 d) der Richtlinie).
- 3.5 ☐ **Ausstattung** der bezeichneten Sportstätte als Erstausrüstung, soweit dies für die Funktionalität und den Betrieb der Einrichtung unabdingbar ist. Die Förderung der Ersatzausstattung ist möglich, wenn die bisherige Ausstattung nachweisbar nicht mehr verwendet werden kann (gemäß Ziffer 2.2 e) der Richtlinie).
- 3.6 ☐ **Planungsleistungen für Baumaßnahmen von nationaler Bedeutung** im Spitzensport (gemäß Ziffer 2.2 f) der Richtlinie).

4. VORHABENBESCHREIBUNG

4.1 Ausführliche Beschreibung des Vorhabens (Bitte erklären Sie das Ziel des Vorhabens und begründen Sie die Notwendigkeit)*

* Bei Sanierungsmaßnahmen kann die Notwendigkeit der Maßnahme ggf. anhand von Fotos dokumentiert werden.

4.2 Ausstattungsgegenstände

Sofern es sich um eine Maßnahme gemäß Ziffer 2.2 e) der Richtlinie handelt, stellen Sie dar, für welche Ausstattungsgegenstände die Förderung beantragt wird und warum diese Ausstattung für die Funktionalität und den Betrieb der Einrichtung unabdingbar ist. Bei einer Ersatzausstattung ist der Nachweis zu erbringen, dass die bisherige Ausstattung nicht mehr verwendet werden kann.

5. KURZANGABEN ZUR SPORTSTÄTTE UND ZUM VORHABEN

5.1 Sportstätte

Bezeichnung der Sportstätte

Gemarkung

Flur(e)

Flurstück(e)

Eigentümer der Sportstätte

5.2 Eigentümer der Sportstätte

Hiermit erklären wir, dass sich die vom Vorhaben betroffenen Grundstücksfläche(n)/Flurstück(e):

☐

im Eigentum des Antragstellers befinden.

☐

in der auf einem sonstigen dinglichen Recht (z.B. Erbbaurecht) des Antragstellers basierenden Verfügungsmacht befinden.

☐

in der auf öffentlichem Recht basierenden Verfügungsmacht befinden.

☐

in der auf einer Nutzungsvereinbarung basierenden Verfügungsmacht befinden.

☐

Laufzeit bis*:

Jahr

*Bitte beachten Sie: Die Restlaufzeit muss in der Regel 15 Jahre betragen.

5.3 Erklärung zur Barrierefreiheit

Betrifft die geförderte Maßnahme die Barrierefreiheit der Sportstätte?

☐

Ja

☐

Nein

Ist die Sportstätte nach Abschluss der geförderten Maßnahme barrierefrei zugänglich und benutzbar?

☐

Ja

☐

Nein

Sofern nein: Bitte begründen Sie, warum die Sportstätte nicht barrierefrei zugänglich und benutzbar gemacht wird.

6. ERKLÄRUNG ZUR BEIHILFERELEVANZ (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 6.1 Bei der zu fördernden Sportstätte handelt es sich um Sport- und Freizeiteinrichtungen, auf denen ausschließlich Schul- und/oder Vereinssport betrieben wird und/oder es erfolgt keine wirtschaftliche Tätigkeit durch Vermietung der Infrastruktur an Dritte gegen Entgelt. | ☐ | ☐ |
| 6.2 Bei der zu fördernden Sportstätte handelt es um Sport- und Freizeiteinrichtungen mit überwiegend lokalem Einzugsgebiet, die nicht oder kaum für Kunden oder Investoren aus anderen Mitgliedstaaten von Interesse sind*. | ☐ | ☐ |

* Hinweis: Zum Beispiel erfolgt keine fremdsprachige Bewerbung im Internetauftritt des Betreibers und keine anderweitige Werbung im Ausland.

Sofern beide Fragen mit einem „nein“ beantwortet wurden, bitte die Anlage „Notwendige Ergänzungen, soweit die Förderung als nach der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 von einem Genehmigungsverfahren freigestellte Beihilfe erfolgt“ und ggf. weitere Unterlagen einreichen.

7. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Sofern Ihnen für den Nachweis über die Ausgaben eine Kostenberechnung nach DIN 276 vorliegt, erfassen Sie diese bitte unter Ziffer 7.1. Andernfalls tragen Sie bitte die Ausgaben des vorliegenden Kostenangebots unter Ziffer 7.2 ein.

7.1 Geplante Ausgaben gemäß DIN 276 (in Euro)

	Gesamtausgaben	förderfähige Ausgaben	nicht förderfähige Ausgaben
100 – Grundstück (nicht förderfähig)			
200 – Vorbereitende Maßnahmen (KG 220; 230 nicht förderfähig)			
300 – Bauwerk / Baukonstruktion			
400 – Bauwerk / Technische Anlagen			
500 – Außenanlagen und Freiflächen			
600 – Ausstattung und Kunstwerke (KG 640 nicht förderfähig)			
700 – Baunebenkosten (KG 710; 760 nicht förderfähig)			
Eigenarbeitsleistungen (nicht förderfähig)			
Summe der geplanten Ausgaben			

7.2 Geplante Ausgaben gemäß Kostenangebot (in Euro)

Summe der geplanten Ausgaben			

7.3 Aufteilung mehrjähriger Maßnahmen (in Euro)

Jahr	geplante Gesamtausgaben	beantragte Zuwendung
20		
20		
20		
Summe		

7. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Sofern Ihnen für den Nachweis über die Ausgaben eine Kostenberechnung nach DIN 276 vorliegt, erfassen Sie diese bitte unter Ziffer 7.1. Andernfalls tragen Sie bitte die Ausgaben des vorliegenden Kostenangebots unter Ziffer 7.2 ein.

7.1 Geplante Ausgaben gemäß DIN 276 (in Euro)

	Gesamtausgaben	förderfähige Ausgaben	nicht förderfähige Ausgaben
100 – Grundstück (nicht förderfähig)			
200 – Vorbereitende Maßnahmen (KG 220; 230 nicht förderfähig)			
300 – Bauwerk / Baukonstruktion			
400 – Bauwerk / Technische Anlagen			
500 – Außenanlagen und Freiflächen			
600 – Ausstattung und Kunstwerke (KG 640 nicht förderfähig)			
700 – Baunebenkosten (KG 710; 760 nicht förderfähig)			
Eigenarbeitsleistungen (nicht förderfähig)			
Summe der geplanten Ausgaben			

7.2 Geplante Ausgaben gemäß Kostenangebot (in Euro)

Summe der geplanten Ausgaben			

7.3 Aufteilung mehrjähriger Maßnahmen (in Euro)

Jahr	geplante Gesamtausgaben	beantragte Zuwendung
20		
20		
20		
Summe		

7.4 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

7.4.1 Eigenmittel

- davon Eigenarbeitsleistungen

- davon Barmittel

- davon sonstige Drittmittel

Eigenmittel

7.4.2 Beantragte Zuwendung

7.4.3 Fremdmittel

- Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)

- Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)

Fremdmittel

Finanzierungsmittel

8. ERKLÄRUNG ZU VORHERIGEN FÖRDERUNGEN

Die im Antragsformular unter 2.1. bezeichnete Sportstätte wurde in den vergangenen 25 Jahren aus Programmen Sachsen-Anhalts gefördert.

☐

Ja

☐

Nein

Wenn ja:

Bezeichnung der 1. Fördermaßnahme

Jahr d. Förderung

Aktenzeichen

Besteht die Zweckbindung noch?

☐

Ja

☐

Nein

Wenn ja:

Bezeichnung der 2. Fördermaßnahme

Jahr d. Förderung

Aktenzeichen

Besteht die Zweckbindung noch?

☐

Ja

☐

Nein

Wenn ja:	Bezeichnung der 3. Fördermaßnahme	Jahr d. Förderung
Aktenzeichen	Besteht die Zweckbindung noch?	☐ Ja ☐ Nein

9. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste.

10. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/Uns sind die geltende Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des kommunalen Sportstättenbaus und des Vereinssportstättenbaus (Erlass des MI vom 4. Dezember 2024 – 36.21-52420) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) oder – sofern einschlägig – die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-P / ANBest-Gk werden anerkannt.
- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/ wir noch nicht begonnen und werde(n) auch nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides beginnen, es sei denn, ich/ wir erhalte(n) auf Antrag eine schriftliche Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn. Mir/ uns ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist.
- c) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- e) Ich versichere/Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- f) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- g) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- h) Ich/Wir bestätige(n), dass nach derzeitiger Planung die zu fördernde Sportstätte für den gesamten Zeitraum der Zweckbindungsfrist zur Nutzung für die breite Öffentlichkeit zu sportlichen Zwecken gesichert ist.
- i) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 7. dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- j) (Sofern unter Ziff. 6.1 und 6.2 „Nein“ angekreuzt wurde): Gegen mein/unser Unternehmen liegt keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer von Deutschland gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vor, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass die unter Ziffer 5 dieses Antrages bezeichnete Sportstätte nicht ausschließlich oder überwiegend für den Schulsport genutzt wird.
- l) Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- m) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- n) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung). Ich/Wir gebe(n) hiermit mein/unser Einverständnis, dass die von der IB im Bedarfsfall von den Finanzbehörden erhobenen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden können, wenn Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegen; insoweit befreie(n) ich/wir die IB ebenfalls von ihrer Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses.

☐ Ja ☐ Nein
- o) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1., 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 5.3, 6.1, 6.2, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4.1, 7.4.2, 7.4.3, 8., 9. und 10. a), 10. b), 10. c), 10. d), 10. e), 10. f), 10. g), 10. h), 10. i) 10. j), 10. k), 10. l) und 10. m) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste Ziffern 1., 2., 3., 4., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30., 31. und 32. der beizufügenden Unterlagen dieses Antrages.

Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

Elektronische Kommunikation: Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der gesamte Informationsaustausch zum geförderten Vorhaben elektronisch mit der Bewilligungsstelle über das IB-Kundenportal erfolgt.

Für die Nutzung des IB-Kundenportals ist eine Registrierung erforderlich. Nähere Informationen zum IB-Kundenportal finden Sie unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/kundenportal>

☐ Ja

☐ Nein

11. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

11.1 Publikation

Uns ist bekannt, dass unser Vorhaben mit vorhabenrelevanten Daten bei der Gewährung einer Beihilfe nach der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 gemäß Artikel 9 Absatz 1, Buchstabe a und zusätzlich bei einem Beihilfebetrug von mehr als 100.000 EUR gemäß Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht wird.

11.2 Zustimmung zur Beratung und Information

Wir möchten über individuell für uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Informationszwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert uns möglichst passgenau, z. B. über für uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

☐ **Ja, wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.**

b) Einwilligung zur Informationsübermittlung der IB

Wir erklären uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

☐ **per Post**

☐ **telefonisch**

☐ **per E-Mail**

11.3 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)